

Elon Musk sorgt für Aufregung: AfD als Deutschlands letzte Hoffnung?

Elon Musk bezeichnet die AfD in der "Welt am Sonntag" als letzte Hoffnung für Deutschland, was zu internen Kontroversen führt.



Deutschland - Im politischen Aufruhr hat der milliardenschwere Unternehmer Elon Musk erneut eine gewaltige Welle losgetreten. In einem umstrittenen Gastbeitrag für die **Welt am Sonntag** bezeichnete Musk die Alternative für Deutschland (AfD) als „den letzten Funken Hoffnung“ für das Land. Diese Aussage hat nicht nur in der Redaktion der Welt für hitzige Diskussionen gesorgt, sondern führte auch zur sofortigen Kündigung der Meinungschefin Eva Marie Kogel. Ihre Entscheidung fiel deutlich nach der Veröffentlichung dieses skandalösen Beitrags, in dem Musk die AfD für deren Haltung zur Deregulierung, Steuersenkungen und zur Einwanderung lobte. Trotz der Tatsache, dass die AfD als rechtsextrem eingestuft wird, findet Musk diese Einschätzung offensichtlich

nicht gerechtfertigt.

Der frisch ernannte Chefredakteur Jan Philipp Burgard äußerte sich in einem Kommentar ebenfalls kritisch zu Musks Thesen und bezeichnete die Vorstellung, die AfD könne Deutschland retten, als „fatal falsch“. Dennoch verteidigt die Redaktion die Entscheidung zur Publikation und betont die Wichtigkeit von Meinungsfreiheit in der demokratischen Debatte, selbst wenn diese von polarisierenden Figuren wie Musk geprägt wird. Dies hat einen grundlegenden Wandel in der Betrachtung der AfD in den deutschen Medien ausgelöst, wie auch **Yahoo News** berichtet.

Politische Reaktionen und Konsequenzen

Die politischen Reaktionen auf Musks Einmischung sind scharf. SPD-Generalsekretär Matthias Miersch kritisierte massiv, dass ein ausländischer Milliardär die deutsche Politik beeinflusst und die AfD unterstützt, die demokratische Werte gefährdet. Bundeskanzler Olaf Scholz hingegen betonte die Wichtigkeit von Meinungsfreiheit auch für Milliardäre, wies aber darauf hin, dass Musks Einstellungen nicht die allgemeine Haltung der deutschen Parteien widerspiegeln. Angesichts einer Umfrage, die die AfD als zweitstärkste politische Kraft zeigt, wirft dies auch Fragen über die Legitimität der AfD sowie deren Rolle im deutschen politischen Spektrum auf.

Musks Unterstützung für die AfD passiert vor dem Hintergrund weiterer politischer Engagements in Europa, wo er auch Sympathien für rechte Bewegungen und deren Führungspersonlichkeiten bekundet hat. Dieses Verhalten führt zu Bedenken über die Neutralität seines sozialen Netzwerks X, insbesondere im Kontext der bevorstehenden Wahlen und der Festigung extremistischer Meinungen in der Gesellschaft.

Vorfall	Skandal
Ort	Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at